Unsichtbar war gestern!

Kunst, Kino und klare Botschaften zum Weltfrauentag im Wachtberger Rathaus

Wachtberg-Berkum (ar) - FRAU lautet der Titel der Ausstellung des Internationalen Künstlervereins e.V. im Wachtberger Rathaus, die am 7. März feierlich eröffnet wurde. FRAU, das steht für Facetten, Romantik, Autonomie, Unabhängigkeit und damit für die Diversität der weiblichen Identität. Wie bei der gleichnamigen Ausstellung im letzten Jahr sind die ausgestellten Werke, in denen es um Themen wie Widerstand, Freiheit und Sichtbarkeit geht, vielfältig.

Dass die Vernissage am Wochenende des Weltfrauentags stattfand, war kein Zufall. Denn der Kampf um Gleichberechtigung und Frauenrechte ist längst noch nicht abgeschlossen und eine gemeinsame gesellschaftliche Aufgabe. Das sieht auch Bürgermeister Swen Christian so, wobei er in seiner Begrüßungsansprache darauf hinwies, dass das Amt des oder der Beigeordneten in Wachtberg zum ersten Mal von einer Frau ausgeübt wird, seit Jeannette Herrmann im November ihren Dienst angetreten hat. Auch sonst sind die Frauen im Rathaus alles andere als unterrepräsentiert, und Bettina Pfahl, die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde, achtet darauf, dass das Arbeitsklima von gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung geprägt ist.



BM Swen Christian (2.v.r.) und Gleichstellungsbeauftragte Bettina Pfahl (5.v.r.) im Kreis der Künstlerinnen und Künstler

Margarete Schulz, Vorsitzende des Internationalen Künstlervereins und Organisatorin der Veranstaltung, führte in die Ausstellung ein und stellte die Künstlerinnen und Künstler vor, die zum größten Teil anwesend waren. Ergänzt wurde das Eröffnungsprogramm durch die Vorführung des Films „Hidden Figures" (Unerkannte Heldinnen), der die wahre Geschichte afroamerikanischer Mathematikerinnen erzählt, die in den 1960ger-Jahren maßgeblich zum Erfolg der amerikanischen Raumfahrt beitrugen.

Die Ausstellung FRAU kann im Sitzungssaal des Wachtberger Rathauses in Berkum (Rathausstraße 34) noch bis zum 10. April während der Öffnungszeiten und außerhalb der Sitzungszeiten besucht werden.

Willkommen bei Villa Amarilla

Eine einzigartige Fusion von Liebe zum Jazz und Leidenschaft zur Musik

Wachtberg-Ließem (ml) - In der gelben **Villa Amarilla** in Hürth kommen erfahrene und leidenschaftliche Jazzer zusammen. Dort haben sich einige engagierte und erfahrene Jazzmusiker zusammengefunden, eine Band gegründet und sie gleich nach ihrem ständigen Proberaum benannt: **Villa Amarilla.**

Die Band präsentiert ein vielseitiges Repertoire, das von swingenden Jazz-Standards über groovende Latin- und Bossa-Klassikern bis hin zu stimmungsvollen Balladen reicht. Ob dezent im Hintergrund oder als musikalischer Höhepunkt - ihre Auftritte schaffen stets eine stilvolle Atmosphäre. Auf dem Programm stehen u.a. Klassiker von Herbie Hancock, Diana Krall, Horace Silver, Nina Simone bis zu Duke Ellington und Cole Porter. Erleben Sie die einzigartige Fusion von Liebe zum Jazz und Leidenschaft zur Musik - erleben Sie **Villa Amarilla.** Mit Freude dabei sind **Stefanie Amann** (Gesang), **Uli van Staa** (Piano), **Marc Dietz** (Gitarre), **Manfred Isenberg** (Sax), **Peter Bradhering** (Bass) und **Roland Schüttenhelm** (Schlagzeug).

Mehr unter www.villa-amarilla.de

Nach dem Konzert sind alle jazzbegeisterten Musiker herzlich eingeladen, bei unserer offenen Jazz-Session mitzuspielen und den Abend gemeinsam musikalisch ausklingen zu lassen.

Der Eintritt ist frei, der „Hut" darf gerne voll werden.

Dienstag, 07. April 2026, 20.00 Uhr
Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem
Bitte beachten Sie die Parksituation vor Ort



Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus